



Pressemitteilung

Land fördert KI-Allianz Baden-Württemberg mit rund 5,1 Millionen Euro Landrat Helmut Riegger: Künstliche Intelligenz ist Chance für kleine und mittlere Unternehmen

Region Nordschwarzwald, 21. Juli 2023. Im Zuge der Förderung der KI-Allianz BW werden in verschiedenen Städten und Regionen des Landes KI-Innovationscluster etabliert, ausgebaut und vernetzt. Sie sollen das Potenzial von KI in der Fläche Baden-Württembergs weiter erschließen.

Die nun zur Verfügung stehenden Landesmittel fließen in den Aufbau einer umfassenden Datenplattform. Die Daten werden von lokalen Expertinnen und Experten thematisch gesammelt und so aufbereitet, dass die Wirtschaft im ganzen Land darauf zugreifen kann. Der Ansatz der KI-Allianz Baden-Württemberg ist, wertvolle Daten nicht vor Ort zu horten, sondern untereinander zu teilen. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie Start-ups sollen einen einfachen Zugang zu qualitativ hochwertigen Datensätzen erhalten, die bei der Entwicklung und Anwendung von KI-Lösungen essenziell sind. Weitere Projekte der KI-Allianz BW gemeinsam mit dem Partnerkreis sollen folgen.

„Wir müssen alle an einem Strang ziehen, damit auch Unternehmen im ländlichen Raum von den Vorteilen der künstlichen Intelligenz profitieren. Gerade für den Mittelstand ist die aktuell fehlende KI-Datenbasis eine große Hürde. Hier setzt das Projekt an“, so Helmut Riegger, WFG-Aufsichtsratsvorsitzender und Calwer Landrat.

Über die KI-Allianz BW

Die KI-Allianz Baden-Württemberg ist eine Genossenschaft, die aus Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung der Regionen Nordschwarzwald, Stuttgart, Karlsruhe, Neckar-Alb, Freiburg und dem Ostalbkreis besteht und den Ansatz verfolgt „Mehrere Standorte – ein Konzept“. So sollen regional verteilt starke branchenfokussierte Knotenpunkte entstehen, in denen KI-Aktivitäten aus Wirtschaft und Wissenschaft verknüpft werden. Für die Unternehmen des Landes, insbesondere aus dem Mittelstand, sind so die gesamte KI-Innovationskette sowie die Wertschöpfungskette von der Grundlagenforschung bis zur industriellen Anwendung beziehungsweise dem Produkt leicht greifbar und lokal erlebbar. In realen Anlaufstellen und Experimentierräumen werden die Kompetenzen und Wertschöpfungsketten aller Allianz-Partner für Kunden erreichbar und verfügbar. Ziel ist es, ein standortübergreifendes Leistungsportfolio entlang der gesamten KI-Innovationskette von der Qualifizierung über den Wissens- und Technologietransfer in die Anwendung bis hin zur Kommerzialisierung aufzubauen. Die KI-Allianz Baden-Württemberg steht auch weiteren interessierten Partnern aus Kommunen und Regionen, Wirtschaft und Wissenschaft offen.

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Jutta Effenberger Tel.: (+49) 7231 / 154 369-31, E-Mail effenberger@nordschwarzwald.de



Diese 17 Partner sind die „KI-Allianz Baden-Württemberg“:

- Region Nordschwarzwald: Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH und IHK Nordschwarzwald
- Region Stuttgart: Verband Region Stuttgart, Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, Stadt Stuttgart und Stadt Böblingen
- Region Karlsruhe: Digitales Innovationszentrum, Technologieregion Karlsruhe GmbH, Stadt Karlsruhe, IHK Karlsruhe
- Region Neckar-Alb: Regionalverband Neckar-Alb, IHK Reutlingen, Stadt Tübingen und Stadt Reutlingen
- Region Freiburg: Stadt Freiburg und IHK Südlicher Oberrhein
- Ostalbkreis

Link zum Bildmaterial:

<https://www.dropbox.com/scl/fi/njcdxins1ynsbx0xiptp/2023-PM-Land-f-rdert-KI-Allianz-Baden-W-rttemberg-mit-rund-5-1-Millionen-Euro.JPG?rlkey=4o7ke7jzofkbkkn10pk098xt4&dl=0>

Bildunterschrift: WFG-Aufsichtsratsvorsitzender Helmut Riegger (links) und Tanja Traub, Hauptgeschäftsführerin der IHK Nordschwarzwald (rechts) mit Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut (Mitte) bei der Förderbescheid Übergabe.

Bildquelle: Leif Piechowski

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Jutta Effenberger Tel.: (+49) 7231 / 154 369-31, E-Mail effenberger@nordschwarzwald.de